



**Aktenzeichen: Pet 1-20-09-7516-010336**

Der Deutsche Bundestag hat die Petition am 30.03.2023 abschließend beraten und beschlossen:

Das Petitionsverfahren abzuschließen,  
- weil dem Anliegen entsprochen worden ist.

### **Begründung**

Mit der Petition wird gefordert, die von der Bundesregierung beschlossene Gasumlage in Anbetracht der drastisch gestiegenen Gaspreise auszusetzen.

Zur Begründung des Anliegens wird im Wesentlichen vorgetragen, dass inzwischen mehr als die Hälfte der Haushalte in Deutschland, unter anderem infolge intensiver Bewerbung sowie staatlicher Bezuschussung, Erdgas etwa zu Heizzwecken nutze. Die enorme Verteuerung dieses Rohstoffs aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sowie die daraus resultierende deutliche Steigerung der Lebenshaltungskosten bringe schon jetzt viele Haushalte an ihre finanziellen Belastungsgrenzen. Eine zusätzliche Belastung durch eine Gasumlage ausschließlich für Gasverbraucher sei daher unverhältnismäßig und stelle eine ungerechtfertigte Ungleichbehandlung dar.

Zu der öffentlichen Petition gingen 518 Mitzeichnungen und 46 Diskussionsbeiträge ein. Außerdem wurde das Anliegen in 19 weiteren sachgleichen Petitionen an den Ausschuss herangetragen.

Ende September 2022 hat sich die Bundesregierung gegen die ursprünglich geplante Gasumlage entschieden und stattdessen ein Gesamtkonzept erarbeitet: Ein Abwehrschirm in Höhe von 200 Milliarden Euro soll für sinkende Energiepreise sorgen. Er dient unter anderem zur Finanzierung einer Gaspreisbremse und soll dazu beitragen, dass alle Haushalte in Deutschland die Preise bezahlen können. Für die drei besonders betroffenen Versorgungsunternehmen werden zudem maßgeschneiderte Lösungen entwickelt.



Daher hat die Bundesregierung die Gasumlage zurückgenommen. Die entsprechende Aufhebungsverordnung ist rückwirkend zum 9. August 2022 in Kraft getreten.

Vor diesem Hintergrund vermag der Petitionsausschuss keinen weiteren parlamentarischen Handlungsbedarf zu erkennen und empfiehlt daher, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil dem Anliegen entsprochen worden ist.